



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre, CEO Joe Kaeser und CFO Ralf P. Thomas präsentierten die Ergebnisse des vierten Quartals und des Geschäftsjahres 2019 letzten Donnerstag in einer Analysten-Telefonkonferenz.

„Die Abschwächung der Weltwirtschaft hat sich im Lauf des Geschäftsjahrs 2019 deutlich beschleunigt. Dennoch konnten wir mit einem fulminanten vierten Quartal die Leistungsfähigkeit von Siemens erneut unterstreichen. Unsere Jahresprognose haben wir in allen Punkten voll erfüllt! Das Strategiekonzept Vision 2020+ beginnt zu greifen. Dazu gehört insbesondere der geplante Börsengang von Siemens Energy. Dieser hat hohe Priorität und hier kommen wir gut voran.“, sagte CEO Joe Kaeser.

Ein Update zur Transformation und den Fortschritt der Zielerreichung der Vision 2020+ ist auf Seite 2 zu finden.

Das **vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2019** im Überblick:

**Im Geschäftsjahr 2019 wurden alle ambitionierten Ziele erreicht:** Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei starken 1,13. Siemens hat in seinen Geschäften ein solides operatives Ergebnis erzielt, das zu einer angepassten EBITA-Marge der Industriellen Geschäfte ohne Personalrestrukturierungsaufwendungen von 11,5 % führte. Das Ergebnis je Aktie ohne Personalrestrukturierungsaufwendungen stieg um 15 % auf 6,93 €.

**Siemens zeigte im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 einen starken Endspurt über alle Kennzahlen:** Das Wachstum des Auftragseingangs ist auf ein beträchtlich angestiegenes Volumen aus Großaufträgen bei Gas and Power und Siemens Gamesa zurückzuführen, das die leicht rückläufigen kurzzyklischen Geschäfte mehr als kompensierte. Sehr starke Entwicklung der Umsatzerlöse durch Zunahmen in allen industriellen Geschäften. Alle industriellen Geschäfte, mit Ausnahme von Siemens Gamesa, steigerten die Margen und 4 von 6 Geschäften lagen deutlich innerhalb ihrer Zielkorridore. Besonders erfreulich war der außerordentlich hohe Free Cashflow von 5,3 Mrd. €, ein Plus von 60 % im Vergleich zum Vorjahr.

Insgesamt war das **Geschäftsjahr 2019 für Siemens ein sehr erfolgreiches Jahr**, so dass **Siemens für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende von 3,90 € je Aktie vorschlägt**, eine Erhöhung das sechste Mal in Folge. Die Ergebniserwartungen von Siemens für das Geschäftsjahr 2020 sind auf Seite 3 dargestellt.

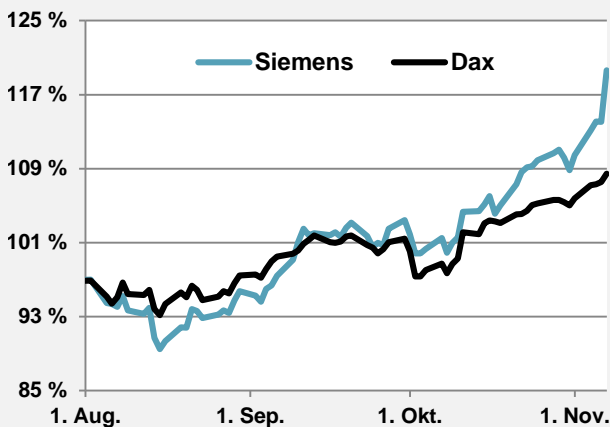
Am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen schloss die **Siemens-Aktie** mit 113,66 € (+4,9 %) in einem insgesamt positiven Marktumfeld deutlich stärker als der DAX (+0,8 %).

Liebe Aktionäre, an dieser Stelle möchte ich mich für Ihr Vertrauen sowie Ihr Interesse an Siemens bedanken und wünsche Ihnen schon heute eine schöne Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Reichel, Leiterin Investor Relations, Siemens AG

## Kursentwicklung 1. Aug – 7. Nov 2019



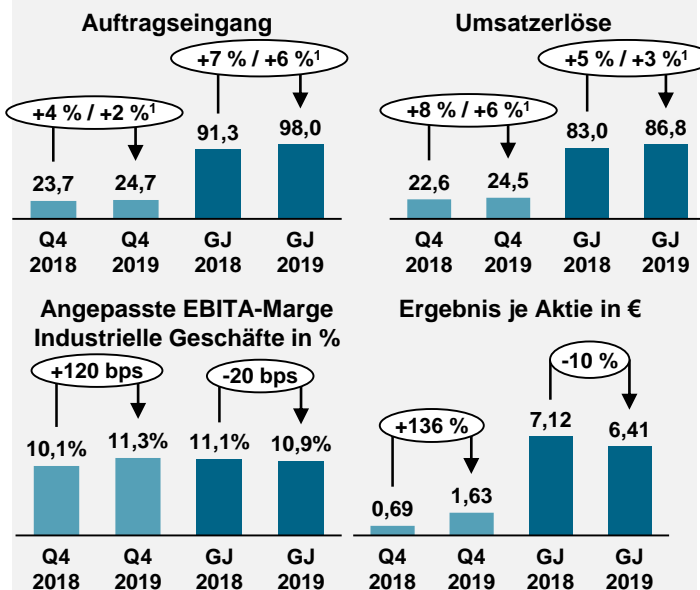
Siemens +20 % | DAX +8 %

GE +12 % | Eaton +14 % | ABB +18 % | Schneider +11 % | MHI -3 %

[Link zum Siemens Aktienchart](#)

## Ausgewählte Eckdaten

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



1) Veränderung ist um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigt

## Unsere Industriellen Geschäfte im 4. Quartal 2019

### Operating Companies

#### Digital Industries



Umsatz: 4,3 Mrd. € Ang. EBITA: 792 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 18,5 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

#### Smart Infrastructure



Umsatz: 4,4 Mrd. € Ang. EBITA: 561 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 12,9 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

#### Gas and Power\*



Umsatz: 5,1 Mrd. € Ang. EBITA: 92 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 1,8 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

### Strategic Companies

#### Siemens Mobility



Umsatz: 2,5 Mrd. € Ang. EBITA: 299 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 12,0 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

SIEMENS  
Healthineers



Umsatz: 4,1 Mrd. € Ang. EBITA: 771 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 18,6 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

SIEMENS Gamesa  
RENEWABLE ENERGY



Umsatz: 2,9 Mrd. € Ang. EBITA: 127 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 4,3 %

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

\* Geplanter partieller Spin-off von Gas and Power; geplanter Transfer des Mehrheitsanteils (59 %) an Siemens Gamesa Renewable Energy zur neuen Gesellschaft.

## Update zur Vision 2020+

Für die „nächste Generation Siemens“ hat sich Siemens mit der Vision 2020+ nicht nur ehrgeizige Ziele gesetzt, sondern sich auch in seiner 172-jährigen Geschichte nie so sehr und schnell verändert. Die Zielerreichung und Transformation machen gute Fortschritte und werden zu drei Siemens Unternehmen führen: Siemens AG (bestehend aus den industriellen Kerngeschäften Digital Industries, Smart Infrastructure und Siemens Mobility), Siemens Healthineers und Siemens Energy. Der im Mai 2019 kommunizierte Zeitplan, das Energieunternehmen im September 2020 an die Börse zu bringen, ist auf Kurs.

### Aufsichtsrat stellt personelle Weichen für die Zukunft von Siemens

Der Aufsichtsrat hat das Vorstandsmitglied **Roland Busch** mit Wirkung zum 1. Oktober 2019 zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden sowie mit Wirkung zum 1. Dezember 2019 außerdem zum Arbeitsdirektor der Siemens AG ernannt. Roland Busch wird darüber hinaus für die Implementierung der Strategie Vision 2020+ verantwortlich zeichnen. Über die Nachfolge und den Zeitpunkt der Nachfolge von **Joe Kaeser** als Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG wird der Aufsichtsrat im Sommer 2020 entscheiden.



Roland Busch



Joe Kaeser

### Neues Energieunternehmen heißt Siemens Energy – Management Team vorgestellt

**Siemens Energy** soll das künftig eigenständige Geschäft heißen, das die Welt der konventionellen Energie mit der Welt der Erneuerbaren verbindet. Der neue Name tritt offiziell nach Abschluss der rechtlichen Ausgliederung des Energiegeschäftes, voraussichtlich im April 2020, in Kraft.

**Michael Sen**, Vorstandsmitglied, wird zum CEO von Siemens Energy ernannt, nachdem **Klaus Patzak** bereits während des Kapitalmarkttagess als CFO vorgestellt wurde. Darüber hinaus hat Michael Sen mit Wirkung zum 1. Oktober 2019 den Co-CEO Posten der Siemens Operating Company Gas and Power zusammen mit Lisa Davis übernommen. Lisa Davis wird bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2020 eine geordnete Übergabe ihrer Führungsaufgaben gewährleisten.

Das Management Team wird erweitert, indem **Tim Holt** zusätzlich zu seiner bisherigen Rolle als Chief Operations Officer künftig auch die Rolle des Arbeitsdirektors von Siemens Energy ausübt. Neu im Führungsteam von Siemens Energy ist **Jochen Eickholt**, zurzeit Chairman der Portfolio Companies der Siemens AG.



Michael Sen



Klaus Patzak



Tim Holt



Jochen Eickholt

## Info-Ecke – Rendite für Aktionäre

Der Aktienrückkauf ist neben einer attraktiven Dividende ein wichtiges Element, um unsere Aktionäre am Erfolg von Siemens zu beteiligen.

### Welche Dividende schlägt Siemens für das Geschäftsjahr 2019 vor? Wie passt der Vorschlag zur Dividendenhistorie von Siemens?

Siemens schlägt vor, die Dividende auf 3,90<sup>1)</sup> € pro Aktie anzuheben, ein Zuwachs von 3 % im Vergleich zum Vorjahr und bereits die sechste Erhöhung in Folge. Die diesjährige Gewinnausschüttungsquote von 61 % liegt leicht über dem Dividendenzielkorridor von Siemens von 40 % bis 60 %. Im Verhältnis zum Siemens Xetra Schlusskurs zum Geschäftsjahresende (30. September 2019: 98,25 €) ergibt sich somit eine Dividendenrendite von 4,0 % für das Geschäftsjahr 2019.

Wie schafft Siemens zusätzl. zu einer attraktiven Dividendenpolitik eine attraktive Rendite für seine Aktionäre? Seit 2012 hat Siemens eigene Aktien im Gegenwert von rund 11 Mrd. € zurückgekauft. Im Rahmen des aktuellen Aktienrückkaufprogramms, welches im November 2018 mit einem Volumen von bis zu 3 Mrd. € bis zum 15. November 2021 angekündigt wurde, erwarb Siemens rund 11 Mio. Aktien im Wert von rund 1 Mrd. €.

1) Zur Abstimmung auf der Hauptversammlung (HV) am 5. Februar 2020 vorgeschlagene Dividende

## Finanzkalender



<b>5. Feb. 2020</b>	Geschäftszahlen 1. Quartal GJ20 und Hauptversammlung
<b>8. Mai 2020</b>	Geschäftszahlen 2. Quartal GJ20
<b>6. Aug. 2020</b>	Geschäftszahlen 3. Quartal GJ20
<b>12. Nov. 2020</b>	Geschäftszahlen 4. Quartal GJ20

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

## Kontakt



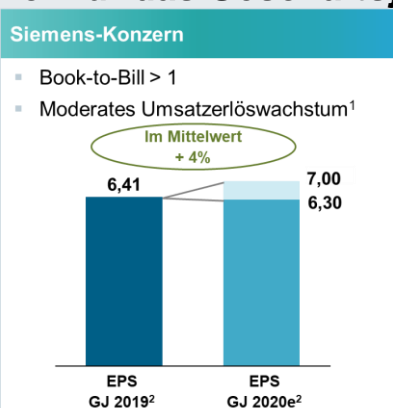
### Investor Relations

+49 (89) 636 32474  
[investorrelations@siemens.com](mailto:investorrelations@siemens.com)  
<http://www.siemens.com/ir>

### Siemens AG

Werner-von-Siemens-Str. 1  
 80333 München  
 Deutschland

## Ausblick für das Geschäftsjahr 2020



### Siemens Operating und Strategic Companies (nicht börsennotiert)

	Umsatzerlöswachstum <sup>1</sup>	Erwartete Angepasste EBITA-Marge <sup>2</sup>
Digital Industries	Flach	17–18%
Smart Infrastructure	Moderat	10–11%
Mobility	Mittlerer einstelliger Bereich	10–11%
Gas and Power	Moderat	2–5%

1 Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte 2 Wie berichtet

## Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich zukünftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.